

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Ortschaftsrates Jeber-Bergfrieden

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 19.04.2012</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Gemeindezentrum, Weidener Straße 6,

---

### **Anwesend waren:**

Ortsbürgermeister  
Herr Kurt Schröter

stellv. Ortsbürgermeister  
Ortschaftsrat Holger Krauleidis

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Frank Dürre  
Ortschaftsrat Wilfried Heise  
Ortschaftsrat Lars Kolbe

### **Es fehlten:**

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Torsten Mitsching                      entschuldigt

### **Verwaltung:**

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

**Gäste:**                      keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:                       war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 16.02.2012**  
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratsitzung vom 16.02.2012 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	5	0	3	0	2

4. **Einwohnerfragestunde**  
 Da keine Einwohner anwesend waren, entfiel dieser Tagesordnungspunkt.

5. **1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012**  
**Vorlage: COS-BV-422/2011/1**  
 Der Ortsbürgermeister erläuterte die Gründe, die einen 1. Nachtragshaushalt für 2012 notwendig gemacht haben. Die Kommunalaufsicht hatte dies gefordert, da der Haushalt 2012 nur geduldet und nicht beanstandet wurde.  
 Er merkte an, dass der Verwaltungshaushalt immer noch ein Defizit von insgesamt 8,3 Mio € ausweist. Der Vermögenshaushalt indessen ist ausgeglichen. Neu im Nachtrag ist die Erteilung einer Verpflichtungsermächtigung für die Sanierung der Fröbelgrundschule.  
 Der Kassenkredit bleibt weiterhin bei 8 Mio €.  
 Der Ortsbürgermeister informierte darüber, dass es im Teilhaushalt von Jeber-Bergfrieden nur wenige Veränderungen gab. Abweichungen gab es hauptsächlich im Bereich Kita, die einmal aus den erhöhten Kinderzahlen resultieren sowie aus dem Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst. Insgesamt wurden im Nachtrag zusätzlich 3.900,- € an Ausgaben für Jeber-Bergfrieden eingestellt.

Herr Krauleidis merkte an, dass die Stadt durch die Verabschiedung von Satzungen 2012 Mehrreinnahmen erhält (Musikschule, Unterhaltungsverband u.sw.). Er stellt fest, dass die Kreisumlage sich erhöht hat, obwohl die prozentuale Höhe der Kreisumlage geringer geworden ist. Herr Krauleidis vermisst auch bei diesem Nachtragshaushalt die Investitionen für die Ortschaft Jeber-Bergfrieden.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>0</b>

Der OR Jeber-Bergfrieden lehnte die Zustimmung für die 1. Nachtragshaushaltsatzung ab.

## 6. **Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

### • Vorentwurf Ergänzungsflächennutzungsplan

Der Ortsbürgermeister verweist auf die Erklärung zum vorliegenden Plan. In dieser wird mitgeteilt, dass die Eintragungen der Bodendenkmale aus dem Bodendenkmalkataster des Landesamtes für Denkmalpflege übernommen wurden.

Er wird eindeutig mitgeteilt, dass Einzelgebäude, Kleinansiedlungen oder Gewerbebetriebe im Außenbereich nicht gekennzeichnet werden.

Der OBM bemängelt, dass nicht eindeutig aus dem Erläuterungsschreiben hervorgeht welche Vor- und Nachteile die Ausweisungen von Misch- und Wohngebieten für die Einwohner haben.

#### Jeber-Bergfrieden

- Rotdornstraße/Hauptstraße – eine Straßenseite als Mischgebiet, die andere Straßenseite als Wohngebiet?
- Gips = Landwirtschaftl. Betrieb – Hallen sind nicht alle eingezeichnet
- Parkplätze werden nicht ausgewiesen
  - Schule
  - Ärztehaus
  - Volksbank
- EDEKA Markt
- Büro Naturpark
- Kennzeichnung des Bolzplatzes und des Rodelberges fehlt
- Bodendenkmal auf Eckgrundstück Märker ( Ecke Haupt- und Rotdornstr.)?
- Wasserwerk Richtung Weiden – nicht als Schutzzone eingetragen
- Ringleitung TW Lindau verläuft nicht entlang der Straße – Trassenführung nicht korrekt eingetragen
- Köhlerei nicht als Gewerbegebiet gekennzeichnet

Herr Kolbe fragte an, ob es sich bei der blau gestrichelten Linie um eine Gemarkungsgrenze handle. Der OBM verwies auf die Legende, lt. der es sich um eine Abgrenzung der 5 Teilpläne handelt.

#### Weiden

R – Retentionsfläche – Was kann man sich darunter vorstellen? – Rückhaltebecken?

- Spielplatz an der Kirche ist nicht eingetragen
- Saal Weiden nicht als Gebäude für kulturelle Zwecke gekennzeichnet
- BD – evtl. andere Straßenseite - ehem. Fischteich

Vor den Räten wurde die Anfrage gestellt, ob eine Fläche als Festplatz markiert werden kann, auch wenn die Kommune nicht Eigentümer dieser Fläche ist.

### Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Rodelberg/Bolzplatz - Sportplatz Jeber-Bergfrieden
  - Rodelberg kann im Winter nicht genutzt werden, da der Bolzplatz eingezäunt wurde
  - Rodelberg sollte den Kindern im Winter wieder zur Verfügung stehen (Auslauf muss geändert werden)
 Herr Krauleidis merkte an, dass das gesamte Umfeld Rodelberg/Bolzplatz dann neu gestaltet werden muss. Der OBM stimmte dem zu.
- Hühnerhaus
 

Der OBM berichtete, dass der Abriss erfolgte, ohne den OBM oder dessen Stellvertreter darüber in Kenntnis zu setzen. Er habe sich in Bezug auf diesen Sachverhalt an die Verwaltung gewandt und erhielt auch ein Antwortschreiben. In diesem Schreiben wurde auf die großen Mängel am Gebäude hingewiesen und dass Gefahr im Verzug war. Weiterhin teilte der FB-Leiter mit, dass der OBM zu diesem Zeitpunkt im Urlaub war. Der OBM fand die Beantwortung seiner Anfrage für unzureichend.
- Schlüssel Schulhof – Dahse
 

Der OBM berichtete, dass Herr Dahse bisher den Schlüssel für den Schulhof nicht abgegeben hat, obwohl ihn die Verwaltung mehrfach dazu aufgefordert hat. Der FB Ordnung, Sicherheit und Soziales schlug vor, dass der OBM oder Mitglieder des OR den Schlüssel persönlich von Herrn Dahse zurückfordern. Der OBM lehnte dies ab und verwies auf die aktenkundige Herausgabe des Schlüssels an Herrn Dahse seitens der Schulleitung.
- Anfrage – Personalkosten Musikschule
  - 3,1 VbE hauptamtlich angestellt
  - 8 Honorarkräfte
  - insgesamt 99,66 Unterrichtsstunden/Woche
- Gebäude für Photovoltaikanlagen
  - Die vorgeschlagenen Objekte in Jeber-Bergfrieden waren für die Interessenten ungeeignet. Eine Begründung dafür gab es nicht.
- Termine
  - 21.04.2012 „Tag der offenen Tür“ Köhlerei
  - 26.05.2012 Pfingstgelage am FF-Gerätehaus
- Musikraum für Grundschüler
  - Antrag des Schulleiters Herr Knopf auf die Bereitstellung eines zusätzlichen Raumes für den Musikunterricht (Pacaschenunterricht)
  - Räumlichkeiten für das Traditionskabinett alle belegt kein geeigneter Raum vorhanden
  - zusätzliche Reinigungskosten

Die OR schlagen die Nutzung des Polytechnischen Zentrums als Übungsraum vor.
- Anstrich Veranstaltungsraum noch in diesem Jahr

### Kinderfeuerwehr Weiden

Herr Kolbe berichtete darüber, dass in Weiden eine Kinderfeuerwehr gegründet wird. Bisher haben sich schon 11 Kinder gemeldet. Die Kinderfeuerwehr soll offiziell am „Tag der offenen Tür“ am 25.08.2012 in Weiden gegründet werden. Es können Kinder aus allen umliegenden Ortschaften teilnehmen. Die Ausbildung findet vorerst in Jeber-Bergfrieden statt.

Herr Dürre wies wiederholt darauf hin, dass die Rinne vor dem FF-Gerätehaus immer noch nicht repariert wurde. Eine Befestigung der Fläche rund um den Löschwasserbrunnen ist unbedingt erforderlich (möglichst bis Pfingsten, da auf dem Gelände das Pfingstgelage stattfindet). Das Rohr sollte ebenfalls gekürzt werden.

Herr Kolbe machte darauf aufmerksam, dass die Wehr Weiden bereits seit 2 Jahren einen Raumteiler (ca. 1.200 €) beantragt hat, so dass sich die Kameradinnen getrennt von den Kameraden umziehen können.

Hierfür wurden auch 2012 keine Mittel zur Verfügung gestellt.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.35 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Coswig (Anhalt), den 27.04.2012

Schröter  
Ortsbürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin